

Dezember



2025 | **Spielplan der Bühnen Halle**



Der Nussknacker



Hänsel und Gretel

Die Oper | Das Ballett

Weihnachten im Opernhaus

Die Weihnachts- und Adventszeit: für die einen hat sie eine ganz besondere Magie, erwartungsfrohen Zauber, ist Zeit der Besinnung, der Familienzusammenkünfte und frohen Feste. Für die anderen sind die vier Wochen vor Weihnachten verbunden mit Einkaufsstress, vollen Innenstädten, überteuerten Backwaren und unabwendbaren Zwistigkeiten im sozialen Umfeld.

Ganz egal, wie Ihre Einstellung zum Fest ist: in der Oper Halle sind Sie auf jeden Fall richtig, denn wir haben tolle

Angebote für Weihnachtsfans...

»**Hänsel und Gretel**« und »**Der Nussknacker**« sind die Klassiker auf dem Gabentisch des Opernhauses. Engelbert Humperdincks Märchenoper bezaubert in unserer stimmungsvollen Inszenierung seit über einem Jahrzehnt Jung und Alt. Auch Michal Sedláčeks »hallescher« Nussknacker mit der atemberaubenden Musik von P.I. Tschaikowski und den virtuosenden Tänzer*innen des Balletts Halle hat mittlerweile schon Kultstatus erlangt. Das trifft auch auf unsere beliebte Zauberflöte für Kinder »**Papageno spielt auf der Zauberflöte**« zu.

Was wäre Weihnachten ohne Chorgesang: Das »**Festliche Adventskonzert**« vereint den Chor und Extrachor der Oper Halle, unseren Kinder- und Jugendchor, die Opernzwerge, die Ballettakademie und die Staatskapelle Halle zu einem glanzvoll herzerwärmenden Ereignis, bei dem Mitsingen ausdrücklich erlaubt ist.

Aber auch für eingefleischte Opernenthusiasten haben wir das richtige Werk zur Jahreszeit: Puccinis »**La bohème**« bietet winterliche Romantik mit einer der berührendsten Liebesgeschichten



Der Nussknacker

des Musiktheaters. Das Jahresende begehen wir dann passend in Champagnerlaune mit Emmerich Kálmáns **»Csárdásfürstin«** in Ben Baur's Neuinszenierung.

...und Angebote für Weihnachts skeptiker

Einen ironisch-satirischen Blick auf den ganzen Jahresendrummel werfen wir mit **»Lametta!?«**: Texte, Anekdoten und ganz viel Musik bieten Gelegenheit, auch die heiteren Seiten der »schönsten Zeit des Jahres« in den Fokus zu nehmen. Glühwein, Stollen, Würstchen und Kartoffelsalat inklusive!

Zwar hatte Bertolt Brecht immer einen Weihnachtsbaum, allerdings konnte nie geklärt werden, ob aus Nostalgie oder als ironischer Kommentar. Dem wollen wir auf die Spur kommen auf unserer episch-musikalischen Spritztour **»Brecht!...«**.

Sollte das Fest der Feste so richtig schief gegangen sein, gibt es Gelegenheit, sich den Frust von der Seele zu tanzen: Am 27. Dezember geht nämlich noch einmal der Punk ab: die Legendäre Ost-Punk Formation **»Schleimkeim«** gibt sich ein Stelldichein bei **»Opera meets Punk-Rock«** im Operncafé!

Heiner Müller – auf der Gegenschräge

Ein Abend zu seinem 30. Todestag

30.12.2025, 20:15 Uhr | nt-Schaufenster

Heiner Müller ist der wohl bekannteste ostdeutsche Dramatiker. Zwischen Ost und West oszillierend, wühlte er hier wie dort in den Trümmern der Kultur. Am 30. Dezember 1995 starb er mit 66 Jahren. Sich selbst sah Müller als »Arbeiter im Steinbruch der Literatur«, der den gesammelten Kulturschrott der Jahrtausende sammelt, sichtet, neu collagiert. Mit diesem Abend erinnern wir an diesen ungewöhnlichen Künstler.



Penthesile:a:s

neues theater

Die Feiertage im neuen theater

Zwar halten die Einkaufsmärkte nah und fern spätestens ab Ende August schon die ersten Weihnachtsplätzchen im Sortiment bereit, so richtig los geht es mit dem Besinnungsstress aber meistens dann doch erst ab Dezember. Eine gute Möglichkeit, den Weihnachtsrausch der Sinne mal anders anzugehen, bietet ein Besuch im Theater! Die Hektik draußen lassen und in andere Welten eintauchen – dafür hält das Dezemberprogramm des nt ein vielfältiges Programm bereit!

Musikalisch-theatral geht es zum Beispiel bei »**Apokalypse Miau**« zu (Regie: Mille Maria Dalsgaard), einem fröhlich-fiesen Weltuntergang bei einer Preisverleihung in Künstlerkreisen, Einschlag inklusive! Auch im Spielplan: »**Gundermann – blasse Blume auf blauem Sand**«, ein musikalischer Evergreen mit Matthias Walther und Tristan Becker, dem kreativen Unikat »Gundi« Gundermann gewidmet.

Absolut hochkarätiges Schauspiel bekommen Sie bei »**Penthesile:a:s**« zu sehen, der Kleist-Überschreibung von MarDi. Die Oscar-nominierte Schauspielerin Sandra Hüller hat zusammen mit ihrem Regie-Kollegen Tom Schneider und dem FARN-Kollektiv diesen großen, atmosphärisch dichten Abend inszeniert, der von den großen und ewigen Themen Macht, Liebe, Gewalt, Freiheit und Heldentum erzählt. Der Abend ist ein großes Theaterfest, und das Ende jeder Vorstellung wird tatsächlich gemeinsam mit den Zuschauern sinnlich-festlich abgeschlossen.



Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)

Viele weitere Highlights erwarten Sie, um Sie aus der stressigen Alltagswelt zu entführen: Die beliebte Krimikomödie **»Acht-sam morden«** (Regie: Dietmar Rahnefeld) steht genauso auf dem Programm, wie die Neuinszenierung **»Faust: On Air«** – eine spannende Spielversion des bekannten Dramas in der Regie der jungen Dänin Annika Taylor. Verweile doch, du bist so schön!

Unsere diesjährige Sommer-Hof-Komödie **»Kalter weißer Mann«** (Regie: Jos van Kann), mit der immer weiter aus dem Ruder laufenden Beerdigung eines Niederwarenunternehmers, zieht jetzt aufgrund ihres Publikumserfolgs auch durch die anderen Spielstätten des neuen theaters. Nach Vorstellungen im nt-Saal ist die Inszenierung im Dezember auch in der Kammer des neuen theaters zu erleben!

Und, last but not least, beschließen wir das Jahr mit unserem neuen Komödien-Highlight **»Sein oder Nichtsein«** (Regie: Tobias Materna) nach dem Film von Ernst Lubitsch. Bereits eine Stunde vor Vorstellungsbeginn begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt und theatralen Überraschungen in unserem Foyer und lassen es im Anschluss an die Vorstellung in verschiedenen Räumen des Theaters mit einer bunten Silvesterparty krachen. **Prost Neujahr!**



Thalia Theater

Dezember im Thalia-Theater

Viele große und kleine Menschen gehen im Dezember besonders gern ins Theater, weil es für outdoor-Aktivitäten sowieso zu kalt ist, weil sie gemeinsam trotzdem was Schönes unternehmen, sich von alten und neuen Geschichten verzaubern lassen und Kopf und Herz auf die Feiertage einstimmen wollen.

Deshalb hält auch das Thalia-Theater in diesen Tagen ein besonders umfangreiches Vorstellungsangebot bereit. Wie üblich gibt es an fast jedem Dezembertag vor Weihnachten ein bis zwei Vorstellungen im nt-Hof und dabei wird es den **»Hallenser Stadtmusikanten«** dank Hilma, dem stets gut gelaunten Eichhörnchen, wieder jedes Mal gelingen, das Leben von allen beteiligten Tieren und Menschen besser zu machen.

Im Saal des nt ist auch ganz schön oft unsere allerneueste Inszenierung zu sehen: im Familienstück **»Spuk unterm Riesenrad«** erleben wir mit, wie drei mutige Kinder dafür sorgen, dass drei aus der Geisterbahn abgehauene Gruselgestalten nicht zu viel Schaden anrichten in unserer schönen Welt.

Ebenfalls im Saal begrüßen wir die fröhliche Biene **»Maja«** und ihre alten und neuen Freunde im gleichnamigen Musical, das aus dem Opernhaus jetzt auf die Kulturinsel gezogen ist. Zu unserem Dezemberprogramm gehören in diesem Jahr auch einige Märchenlesungen in gemütlicher Adventsatmosphäre sowie die Wiederaufnahme eines beliebten Kinderstücks: **»Ein Schaf fürs Leben«** ist wieder frierend, doch fröhlich in einer Winterlandschaft im Schaufenster unterwegs und schließt dabei eine gefährliche Freundschaft mit einem hungrigen Wolf.



Theatervermittlung

Weltweite Weihnachten

Das beliebte Format für Familien findet auch in diesem Jahr an zwei Adventsonntagen im Werkraum der Bühnen Halle statt. Wie wird Weihnachten in den verschiedenen Ländern gefeiert? Welche Geschichten werden erzählt? Welchen Schmuck zieren die Häuser? Und welche Köstlichkeiten werden gereicht? Künstler und Künstlerinnen der jeweiligen Sparten und das Team der Theatervermittlung laden ein, weihnachtliche Gebräuche in unterschiedlichen Ländern zu entdecken: eine Geschichte in Originalsprache mit Übersetzung wird gelesen, es gibt eine kleine traditionelle Verköstigung und landestypischer Adventsschmuck wird gestaltet. Für Kinder ab 6 Jahren. Karten: 12 €, erm. 6 €

Wo: Werkraum der Bühnen Halle, Schulstraße

Anmeldung bitte unter: theaterkasse@buehnen-halle.de

Termine:

2. Advent, 07.12.2025, 10:00 – 12:00 | Spanien

4. Advent, 21.12.2025, 10:00 – 12:00 | Frankreich

Kreativ. Offen. Gemeinsam.

Der Werkraum in der Schulstraße ist ein lebendiger Ort für Kreativität und Begegnung. Ob für Workshops, Teamtage oder private Feiern – der Werkraum steht auch zur Miete bereit und bietet Raum für Ihre Ideen.

Weitere Informationen und Anfragen bitte an:

Sylvia Werner

Telefon: 0345 5110 544

Mail: sylvia.werner@buehnen-halle.de



Puppentheater

Krimifestival im Puschkinhaus

Endlich gibt's Karten! Für das Krimifestival verlegen wir Agatha Christies »**Mord im Orientexpress**« für neun Vorstellungen ins Puschkinhaus in der Kardinal-Albrecht-Straße, mit größerem Zuschauersaal. Laden Sie Ihre Freunde und Familien ein! Seien Sie dabei, wenn Meisterdetektiv Hercule Poirot auf einer Bahnreise von Istanbul nach Paris an die Grenzen seiner Fähigkeiten stößt. Der Zug stoppt. Ein Mord ist geschehen. Doch im Schnee sind keine Fußspuren zu sehen: Der Täter muss sich unter den Passagieren oder dem Zugpersonal befinden! – Auch an den Feiertagen und zu Silvester (mit einem Glas Sekt für jeden Gast) zeigen wir für Sie Agatha Christies legendärstes Reiseabenteuer!

Der Staatsanwalt hat das Wort

Mit Gunnar von Wolffersdorff

und dem »Mord«-Ensemble

Premiere am 14.12., im Puschkinhaus

Gemeinsam mit dem Publikum schaut der Staatsanwalt Gunnar von Wolffersdorff live bestimmte Szenen und Schlüsselstellen aus unserer Inszenierung von »Mord im Orientexpress« an und diskutiert mit Hercule Poirot über die juristischen und strafrechtlichen Hintergründe, Gesetzestücken und -lücken. Der Staatsanwalt beleuchtet die menschlichen Abgründe sämtlicher Stückfiguren, unterscheidet zwischen Recht und Moral und erläutert mögliche Strafen. – Gunnar von Wolffersdorff wurde 1963 in Dresden geboren. Er ist, inspiriert durch seinen Deutschlehrer, seit seiner Jugend theaterbegeistert und kulturinteressiert. Von 1984 bis 1988 studierte er Rechtswissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Seit 1993 ist er – nach Stationen in Dresden und Leipzig – als Staatsanwalt in Dessau tätig.



Bobo & Herzfeld

Krimisalon im Puschkinhaus – Hercule Poirot lädt ein!

Wieder am 18.12.

Zum dritten Mal bittet Detektiv Hercule Poirot drei der aufregendsten Krimiautorinnen und -autoren, ihre spannendsten Bücher vorzustellen. Frau von Stein spielt mit ihrer Band Kriminalsongs. Im legendären Krimi-Quizz gibt's Preise zu gewinnen, die ein Verbrechen wert sind. Für alkoholische und nichtalkoholische Getränke ist gesorgt. Christoph Werner liest – personell verstärkt von Puppenspielerin Sylvia Werner und Star-Schauspieler Matthias Brenner – aus seinem druckfrischen Krimi »Die Toten vom Saalestrand« vor. Carla Maria Heinze liest aus ihrem brandaktuellen Schocker »Potsdamer Intrigen«. Peter Godazgar beschert uns vorweihnachtlich schaurige Gefühle: Sein gutmütiger Held, der Jahr für Jahr auf dem Weihnachtsmarkt den Weihnachtsmann spielt und die »maximal dilettierenden« Kinder auf seinen Knien loben muss, flippt aus und beschimpft die lieben Kleinen und ihre Eltern. – Live-Musik, Spannung, Spaß und frohes Fest!

Bobo & Herzfeld:

»Ich bin der Welt abhanden gekommen«

Konzert am 18. & 19.12.

Die neue Platte ist da! Eine einzigartige Mischung aus Poesie, modernem Kunstlied, hymnischem Kammerpop und Stille.

Sebastian Herzfeld komponierte zahlreiche Bühnenmusiken, u. a. für das Burgtheater Wien, Berliner Ensemble, Schauspiel Frankfurt, Thalia Theater Hamburg und immer wieder für das Puppentheater Halle, während Bobo (einst gestartet mit »Bobo in White Wooden Houses«) ihren Soloprojekten nachging. Nun sind die beiden, mit dem Weltmusikpreis Ruth ausgezeichneten Virtuosen wieder gemeinsam zu erleben. Verblüffend, wunderschön und längst Kult!



Entdecke den Winterzauber mit Haiko dem Haifisch
und der Staatskapelle beim Familienkonzert

Staatskapelle Halle



1. Familienkonzert

»Marzipan und Mandarinen!«

06.12.2025, 16:00 Uhr | Oper Halle

Nikolaus für die ganze Familie! | 5+

Wenn draußen der erste Schnee fällt, die Fenster leuchten und es nach Plätzchen duftet, dann ist es so weit: Der Nikolaus steht vor der Tür. Begleite Haiko den Haifisch auf eine weihnachtliche Reise ins Winterwunderland. Gemeinsam tanzen wir zu Musik aus dem Weihnachtsballett »Der Nussknacker« und freuen uns über das Schneegestöber, das in der Filmmusik von »Die Eiskönigin – Völlig unverfroren« erklingt. Kuschelt euch in die gemütlichen Sitze der Oper Halle und lasst euch vom Weihnachtszauber berühren. Und die wichtigste Frage zum Schluss: War der Nikolaus der beste Freund des Weihnachtsmannes? Finde es heraus – schnapp dir Mama, Papa oder wen du magst und komm zu DEINEM Konzert!

Das erste Familienkonzert heißt auch: ein erster Stempel für deine Stempelkarte! Wenn du dann noch zwei weitere Abenteuer mit Haiko erlebst, bekommst du eine mega-haifisch-mäßige Überraschung! Spiel- und Bastelspaß ist sowieso garantiert.

Emma Würzebesser, Konzept und Moderation

ML: Andreas Wolf



Die OrchesterAkademie der Spielzeit 2024/2025

2. Junger Salon

Tinsel & Tunes – Ein musikalischer Weihnachtssalon

09.12.2025, 19:30 Uhr | Operncafé

Die Stipendiat*innen der Orchesterakademie der Staatskapelle Halle laden zu ihrem »2. Jungen Salon« ein – diesmal im festlichen Glanz der Vorweihnachtszeit. Freuen Sie sich auf klingende Adventsstimmung mit Musik von Vivaldi, John Rutter, Miles Wright, Frank Sinatra u.a. – mal kammermusikalisch, mal solistisch.

Als besonderen Gast begrüßen wir das junge hallesche Vokalensemble »Die Franckesänger« – ein klangvoller Mix aus ehemaligen und aktiven Stimmen des Stadtsingechores zu Halle. Durch den Abend führt Toni Burghard Friedrich.

- Eintritt frei – Spenden zur Unterstützung der Orchesterakademie sind herzlich willkommen
- Dazu gibt's ein kleines Buffet & Getränke
- und für Last-Minute-Geschenkefinder: Studierende der Burg Giebichenstein bieten kleine Kunstwerke zum Kauf an

Mit Stipendiat*innen der OrchesterAkademie Halle

Moderation: Toni Burghard Friedrich



Die »Meine Bühnen Card« – Dein exklusiver Kulturvorsprung!

Dein Vorteilspaket:

- Exklusiver Vorverkauf vor dem offiziellen Start
- 30 % Rabatt auf alle Sparten
- Nur 69 € pro Jahr – und Kultur wird dein Zuhause!

Jetzt sichern & Bühnenmagie genießen!

So erreichen Sie uns

Theater- und Konzertkasse

Große Ulrichstraße 51 | 06108 Halle (Saale)

Telefon 0345 5110 777 | theaterkasse@buehnen-halle.de

Öffnungszeiten: Di – Sa 10:00 – 18:00 Uhr | Mo telefonisch 10:00 – 18:00 Uhr. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am Vorstellungsort.

Besondere Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24.12. 10:00 – 13:00 Uhr | 25.12., 26.12. & 31.12.

jeweils 1h vor Vorstellungsbeginn

Karten & Service

Alle Infos zu Kartenpreisen, Ermäßigungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf: www.buehnen-halle.de

Immer auf dem neuesten Stand:

➔ www.buehnen-halle.de

f Bühnen Halle

@buehnenhalle



Impressum Herausgeber: Theater, Oper und Orchester GmbH
Bühnen Halle | Geschäftsführer: Klaus Dörr | Redaktion: Carolin Gilch & Jutta Hofmann | Fotos: Anna Kolata, Falk Wenzel
Gestaltung: Heinrich Kreyenberg, Martin Patze

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

 **Bühnen Halle**



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53326-2510-1003

Kulturpartner

mdr KULTUR